

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2831/17**

Titel

Flächen für Wohnmobilplätze

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

*BP 01:*

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Flächen im Bereich der Landeshauptstadt als öffentliche Stellplätze für Wohnmobile geeignet wären und unter welchen Voraussetzungen die für diesen Zweck in Frage kommenden Flächen dauerhaft mit Einrichtungen für Strom-, Trinkwasser- und Abwasserentsorgung ausgerüstet werden könnten.*

Zu verschiedenen Zeitpunkten wurden durch die Stadtverwaltung jeweils diverse Standorte im Stadtgebiet in Bezug auf ihre Eignung als Caravanplatz betrachtet und deren Vorzüge und Nachteile gegeneinander abgewogen. Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass im Hinblick auf die Grundstücksverfügbarkeiten sowie betriebswirtschaftlicher Fragestellungen für einen innenstadtnahen Caravanplatz in der Stadt Erfurt die Angebotsplanung allein über eine Standortbetrachtung nicht zum Erfolg geführt hat. Infolgedessen wurde der Weg im Parallelverfahren nach Auftreten eines Vorhabenträgers gewählt.

Derzeit werden im Rahmen von Bebauungsplanverfahren durch die Stadtverwaltung die rechtlichen Voraussetzungen zur Etablierung von zwei Caravanstandorten im Stadtgebiet geschaffen. Im Ergebnis sind die Standorte Dittelstedt und Nordstrand in der Realisierung und dem Stadtrat über die Bebauungsplanverfahren zugegangen. Die geplanten Standorte in Dittelstedt und Nordstrand verfügen über die Präferenzen der bereits in den vergangenen Jahren untersuchten Standorte und können bei gleicher Eignung zur Umsetzung und Realisierung kommen.

Am nordwestlichen Ortsrand von Dittelstedt soll auf einer Fläche von ca. 1,5 ha ein Camping- und Caravanpark entstehen, mit ca. 90 Stellplätzen für Caravans (Wohnwagen mit Zugfahrzeug) und Wohnmobile. Der geplante Campingpark soll einer 4-Sterne-Klassifizierung entsprechend den Vorgaben des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) und des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland (BVCD) entsprechen.

Im östlichen Planungsbereich des Nordstrandes sollen durch die Anlage eines Campingplatzes 31 Stellplätze für Caravan und Zelte ermöglicht werden, einschließlich der zugehörigen baulichen Anlagen sowie die Errichtung von Verwaltungsgebäuden- und Räumen, Waschanlagen und anderen Versorgungseinrichtungen sowie den erforderlichen Erschließungsanlagen.

Derzeit stehen auf dem privat betriebenen Caravanplatz im Rottenbacher Weg weitere 22 gebührenpflichtige Stellplätze mit Stromanschluss für Wohnmobile und Caravan mit Komplettservice ganzjährig zur Verfügung.

Ergänzend bietet die Landeshauptstadt Erfurt seit Mai 2002 Transitstellplätze für Wohnmobile in der Innenstadt an. Sie befinden sich hauptsächlich auf Parkplätzen um den Innenstadtkern, auf denen etwa vier bis sechs Reisemobile Platz haben.

Die Standorte im Einzelnen befinden sich auf den Parkplätzen Am kleinen Ring (4 Stellplätze) und in der Eichenstraße (temporär 4 Stellplätze). Außerhalb der Innenstadt stehen Reisemobilstellplätze auf den P + R Plätzen Urbicher Kreuz (15 Stellplätze), Thüringenhalle (6 Stellplätze) und Messe (4 Stellplätze) gebührenfrei zur Verfügung.

In Kühnhausen (10 Stellplätze) sowie im näheren Umfeld von der Landeshauptstadt Erfurt am Stausee Hohenfelden (111 Stellplätze) werden auf traditionellen Campinganlagen Stellplätze für Caravans angeboten.

Die Landeshauptstadt Erfurt ist eine touristische Destination. Es ist aber unbekannt wieviel Prozent der in Erfurt ankommenden Besucher mit Wohnmobilen anreisen.

Durch die Stadtverwaltung wird jedoch eingeschätzt, dass ergänzend zu den vorhandenen Angeboten für Wohnmobilreisende am Rottenbacher Weg sowie der Transitplätze, mit der vorgesehen Umsetzung der Standorte für Caravan in Dittelstedt und am Nordstrand für den Caravantourismus qualitativ und quantitativ ausreichende optimale Übernachtungsbedingungen angeboten werden, die auf die Bedürfnisse nationaler und internationaler Touristen ausgerichtet ist und somit einen Zuwachs an Gästen unserer Stadt gewährleisten. Seitens der Stadtverwaltung wird daher eingeschätzt, dass zu dieser Thematik eine weitere Untersuchung derzeit nicht zweckmäßig erscheint.

*BP 02:*

*Der Oberbürgermeister wird weiterhin dazu aufgefordert, zu prüfen wie im Rahmen der Bundesgartenschau 2021 eine temporäre Einrichtung zusätzlicher Wohnmobilstellplätze im Umfeld der BUGA-Standorte erfolgen kann.*

Aktuell laufen die verkehrsplanerischen Untersuchungen für die Unterbringung für dauerhafte als auch temporäre Stellplätze für Busse und PKW in räumlicher Nähe zu den Hauptveranstaltungsflächen der BUGA 2021 mit wirkungsvoller Verknüpfung von ÖPNV und Abstellmöglichkeit. Die Kombination mit Wohnmobilplätzen wird dabei mit betrachtet. Es wird aktuell eingeschätzt, dass auf den vorhandenen Stellplätzen keine vollständige Erschließung mit Einrichtungen für Strom, Wasser und Abwasser vorliegt und ein Anschluss an das bestehende Netz nur schwer realisierbar ist. An den Tankstellen besteht teilweise die Möglichkeit, Frischwasser zu zapfen und Abwasser zu entleeren. Es wäre zu prüfen, ob auch Tankstellen im näheren Umfeld der Stellplätze für Caravan Entleerungs- bzw. Versorgungsstationen anbieten.

*BP 03:*

*Die Varianten einer dauerhaften Schaffung zusätzlicher Stellplatzkapazitäten für Caravans- und Reisemobile sind im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie im Bau- und Verkehrsausschuss im 3. Quartal 2018 vorzustellen. Hierzu ist auch zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Betreibung eines oder mehrerer Standorte beispielsweise durch die SWE Parken GmbH erfolgen kann.*

Im Ergebnis der Darlegungen zu BP 1 und BP 2 können im 3. Quartal nur zu BP 2 neue Erkenntnisse vorgelegt werden.

Um eine Beantwortung zum Thema Betreibung SWE gewährleisten zu können, werden noch Gespräche mit der SWE geführt.

Anlagen

---

gez. Börsch  
Unterschrift Amtsleiter

22.01.2018  
Datum